

Liebe Freund*innen,
bisher habe ich Politik nur von außen beobachtet, war aber noch nicht in einer Position, zu gestalten. Dies möchte ich jetzt ändern und darum bitte ich um euer Vertrauen. Seit meinem Parteieintritt im März 2024 habe ich mich, wie viele andere, in die beiden Wahlkämpfe zur Kommunal- und Landtagswahl eingebracht. Als Beisitzerin im Landesvorstand möchte ich Verantwortung für eine sozial gerechte, solidarische und zukunftsfähige Gesellschaft übernehmen.

Die Erkenntnis, dass persönlicher Verzicht allein die Klimakrise nicht löst, hat mich politisiert, denn eine lebendige Gesellschaft braucht gemeinschaftliches Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Aus Sorge, dass in Thüringen die Faschisten regieren könnten, wenn demokratische Mehrheiten scheitern, bin ich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beigetreten, um selbst aktiv mitzugestalten.

Verständnis meiner eigenen Rolle

Als Vertreterin der Grünen Jugend im Landesvorstand verstehe ich mich als Sprachrohr der Grünen Jugend und möchte für einen produktiven Austausch zwischen der Grünen Jugend und dem LaVo stehen.

Dazu möchte ich unsere Perspektiven klar und selbstbewusst in den Landesvorstand einbringen. Wir möchten Teil einer Verkehrswende sein, die dafür sorgt, dass Jugendliche auf dem Land sich nicht abgehängt fühlen müssen. Wir wollen in einer inklusiven Gesellschaft leben, in der man sich als queere Person ohne Ängste auf der Straße bewegen kann. Wir möchten eine moderne, gerechte Bildungspolitik, die Chancengleichheit, politische Bildung und Beteiligung in den Fokus rückt. Und wir streiten für eine gerechte Gesellschaft ohne Armut und Superreiche.

Eine enge Abstimmung mit der Grünen Jugend ist mir dabei ebenso wichtig, wie eine intensive Mitarbeit im Landesvorstand. Ich verstehe mein Amt auch als Lernprozess, bei dem es nicht darum geht, alles auf Anhieb zu können und auf alle Fragen eine Antwort zu haben. Viel eher geht es mir darum, mich einzubringen und dazu zu lernen, nicht nur meine eigenen Stärken und Fähigkeiten einzusetzen, sondern dabei auf das Wissen und den politischen Gestaltungswillen der Grünen Jugend zurückzugreifen, die mir den Rücken stärkt. Eine meiner großen Stärken ist, dass ich mich schnell in Prozesse einarbeiten kann. So durfte ich in meiner Schulzeit,



Persönlich

- geb. 21.11.2001, Engelskirchen
- 06/2021 Abitur
- seit 10/2023 Studium
 - Hauptfach: Internationale Beziehungen
 - Nebenfach: Sozialwissenschaften
- 03/2024 Beitritt zu BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gesellschaftliches Engagement

- seit 10/2023 aktiv im Fachschaftsrat Staatswissenschaften
- 03/2018 - 06/2021 Chefredakteurin der Onlineschülerzeitung „AKblog“
- 01/2018 - 06/2021 Mitglied der AG „Politischer Arbeitskreis“ am Antoniuskolleg
- 02/2021 - 04/2021 Einsatz bei der Krötenwanderung

als ich in die Schülerzeitung reinschnuppern wollte, aufgrund eines Generationenwechsels sehr schnell Verantwortung übernehmen und wurde Chefredakteurin. Ich bin sehr ehrgeizig und wenn ich etwas wirklich erreichen möchte, lasse ich nicht locker.

Meine Vorstellung und Ideen für die LaVo-Arbeit

Ich möchte mich dort einarbeiten, wo wir Leerstellen im Landesvorstand haben werden und so zu unserer Arbeit beitragen. Ich interessiere mich insbesondere für Bildung, Rechts extremismus, und Klimapolitik. Außerdem halte ich Kampagnenarbeit für ein hervorragendes Mittel, um auf Missstände aufmerksam zu machen und damit verbundene Lösungskonzepte vorzustellen. Ich halte Social Media für ein extrem wichtiges Medium, glaube aber auch, dass wir einen Großteil der Menschen nicht auf Instagram, X oder TikTok abholen werden, sondern dass wir verstärkt auf Begegnungen im echten Leben setzen müssen. Ich würde gerne an solchen Projekten mitwirken und dabei unterstützen, unsere Sichtbarkeit und Präsenz zu erhöhen. Wichtig ist mir dabei, dass wir auch abseits vom Ende der Wahlperiode sichtbar und präsent sind und aktiv dazu beitragen, Politik nahbarer werden zu lassen.

Ich möchte trotz aller Hindernisse und Langsamkeit von Prozessen die Demokratie so lebendig wie möglich gestalten. Die politische Lage in Thüringen ist herausfordernd. Nach dem Verlust der Landtagsfraktion stehen wir als Bündnisgrüne vor der Aufgabe, ohne parlamentarische Vertretung auf Landesebene sichtbar und laut zu bleiben.

Wir müssen die außerparlamentarische Opposition dazu nutzen, unsere Werte und Ziele entschlossen zu vertreten. Wir sollten uns stärker mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen vernetzen, Allianzen mit Gewerkschaften und Verbänden schmieden und den Dialog mit den Menschen vor Ort suchen. Der zunehmende Rechtsruck in Thüringen zeigt, wie wichtig es ist, die Demokratie aktiv zu verteidigen. Wir müssen zeigen, dass es Alternativen gibt zu einer Politik der Spaltung und des Stillstands – und dabei glaubwürdig und empathisch auftreten.

Aktuell befinde ich mich im Auslandssemester und werde erst im April nach Erfurt zurückkehren. Trotzdem möchte ich den Bundestagswahlkampf so gut es geht von außen begleiten, beispielsweise durch Unterstützung bei Social Media.

- 11/2019 - 10/2022
Mitglied im Redaktionsteam der Gemeindezeitschrift der Evangelischen Kirche „Seelscheider Boten“
- 09/2016 - 06/2021
Ehrenamtliche Jugendmitarbeiterin in der evangelischen Kirche Seelscheid und Absolvierung Juleica-Ausbildung

Erfahrung

- 04-05/2024 & 07-08/2024
Unterstützung beim Kommunal- und Landtagswahlkampf
- 12/2022-02/2023
Fundraising
- 09/2021-08/2022
FSJ im politischen Leben bei Tabea Rößner, MdB (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)
- 04/2019
Sozialpraktikum in Baan Gerda (Thailand) bei einem Waisenheim für HIV-positive Kinder



Ein Thüringen der Zukunft gestalten

Die kommenden Jahre bieten nicht nur Herausforderungen, sondern auch Chancen. Wir können zeigen, dass eine andere Politik möglich ist – eine Politik, die empathisch, sozial, zukunftsorientiert und nah an den Menschen ist. Dafür möchte ich mich mit ganzer Kraft einsetzen.

Ich stehe noch am Anfang meiner politischen Reise, doch ich bin bereit, zu lernen und mich weiterzuentwickeln. Ich möchte meine Perspektive als junge, engagierte Frau in die Arbeit des Landesvorstands einbringen und sicherstellen, dass die Perspektiven junger Menschen systematisch in die Arbeit des Landesvorstandes eingebunden werden. Gleichzeitig möchte ich dazu beitragen, dass wir als Bündnisgrüne in Thüringen wieder an Stärke gewinnen.

Falls ihr Fragen zu mir und meiner Kandidatur habt, dürft ihr euch auch gerne privat bei mir melden. Lasst uns zusammen die Grundlage für eine solidarische, gerechte und ökologische Zukunft legen.

Pia Waffen